

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Parcival.

Von
Wolfram von Eschenbach.
Aus dem Mittelhochdeutschen übersezt
von
San-Rarte (Albert Schulz).
Zweite Auflage.

Zwei Bände. 8. Geh. 12 M. Geb. 14 M.

Das Rittergedicht „Parcival“, die Perle der mittelhochdeutschen Kunstpoesie, ist von San-Rarte zum ersten mal ins Hochdeutsche übertragen worden. Seine in zweiter Auflage vorliegende Uebersetzung vereinigt würdliche Treue mit dichterischem Wohlklang und ist mit einer literargeschichtlichen Einleitung und erklärenden Anmerkungen versehen. [1543]

ASTHMA und CATARRH
Cigarettes Espic
Depôt in allen Apotheken.

Für Agenten!

Eine leistungsfähige, Schweiz. Gummi- und Gummifabrik sucht für Sachsen und Mitteldeutschland einen tüchtigen Vertreter. Offerten mit Referenzen unter Chiffre G. c. 61731. befördert Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. [1541-32]

Berliner Wespen.
38,000 Exemplare!
Zu den besten in Deutschland gebräut.
Pächter des Inzeratentheils:
Annoncen-Expedition
ADOLF STEINER
HAMBURG.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die jüdischen Frauen

in der Geschichte, Literatur und Kunst.

Von
M. Kayserling.
8. Geh. 7 M. Geb. 8 M. 50 Pf.

Der bekannte Verfasser bietet hier eine auf gründlicher Quellenforschung beruhende Galerie der Frauen jüdischen Stammes aus alter und neuer Zeit, welche vermöge ihrer Lebensstellung oder ihres Wirkens und Daseins der Geschichte angehören, sowie solcher, die auf dem Gebiete der Literatur und Kunst Bemerkenswerthes geleistet haben. [1550]

Ländlicher Grundbesitz

jeden Umfangs nur für ernsthafte Selbstkäufer, ist mir speciell von den Besitzern zum Verkauf, resp. die Leitung desselben übertragen worden.
Näheres Berlin U. d. Linden 64, 2 Tr.
Th. Scholz.
früher Rittergutsbesitzer.
[1546]

Haus- und Geschäftsverkauf.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Andreas Brade soll dessen in bester Lage Bittau gelegenes Hausgrundstück mit stottem Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft, welches einen jährlichen Umsatz von circa 150,000 Mark nachweist, durch Unterzeichneten verkauft werden und bin zu weiteren Mittheilungen gern bereit (H 3795 dm)
Arnold Krähe, Vormund.
[1547] Bittau, Löbauerstraße.

Leipziger Tageskalender vom 5. August.

Eisenbahnfahrten.

Deutscher Bahnhof. A. Linie Leipzig-Got. Abf. 4, 5 (Gera), 6, 7 (Gera), 8 (Gera), 9 (Gera), 10 (Gera), 11 (Gera), 12 (Gera), 13 (Gera), 14 (Gera), 15 (Gera), 16 (Gera), 17 (Gera), 18 (Gera), 19 (Gera), 20 (Gera), 21 (Gera), 22 (Gera), 23 (Gera), 24 (Gera), 25 (Gera), 26 (Gera), 27 (Gera), 28 (Gera), 29 (Gera), 30 (Gera), 31 (Gera), 32 (Gera), 33 (Gera), 34 (Gera), 35 (Gera), 36 (Gera), 37 (Gera), 38 (Gera), 39 (Gera), 40 (Gera), 41 (Gera), 42 (Gera), 43 (Gera), 44 (Gera), 45 (Gera), 46 (Gera), 47 (Gera), 48 (Gera), 49 (Gera), 50 (Gera), 51 (Gera), 52 (Gera), 53 (Gera), 54 (Gera), 55 (Gera), 56 (Gera), 57 (Gera), 58 (Gera), 59 (Gera), 60 (Gera), 61 (Gera), 62 (Gera), 63 (Gera), 64 (Gera), 65 (Gera), 66 (Gera), 67 (Gera), 68 (Gera), 69 (Gera), 70 (Gera), 71 (Gera), 72 (Gera), 73 (Gera), 74 (Gera), 75 (Gera), 76 (Gera), 77 (Gera), 78 (Gera), 79 (Gera), 80 (Gera), 81 (Gera), 82 (Gera), 83 (Gera), 84 (Gera), 85 (Gera), 86 (Gera), 87 (Gera), 88 (Gera), 89 (Gera), 90 (Gera), 91 (Gera), 92 (Gera), 93 (Gera), 94 (Gera), 95 (Gera), 96 (Gera), 97 (Gera), 98 (Gera), 99 (Gera), 100 (Gera).

Preussischer Bahnhof. (Via Riesa.) Abf. 2, 5 (1.-4. Kl.) 3, 6 (1.-4. Kl.), 7 (1.-4. Kl.), 8 (1.-4. Kl.), 9 (1.-4. Kl.), 10 (1.-4. Kl.), 11 (1.-4. Kl.), 12 (1.-4. Kl.), 13 (1.-4. Kl.), 14 (1.-4. Kl.), 15 (1.-4. Kl.), 16 (1.-4. Kl.), 17 (1.-4. Kl.), 18 (1.-4. Kl.), 19 (1.-4. Kl.), 20 (1.-4. Kl.), 21 (1.-4. Kl.), 22 (1.-4. Kl.), 23 (1.-4. Kl.), 24 (1.-4. Kl.), 25 (1.-4. Kl.), 26 (1.-4. Kl.), 27 (1.-4. Kl.), 28 (1.-4. Kl.), 29 (1.-4. Kl.), 30 (1.-4. Kl.), 31 (1.-4. Kl.), 32 (1.-4. Kl.), 33 (1.-4. Kl.), 34 (1.-4. Kl.), 35 (1.-4. Kl.), 36 (1.-4. Kl.), 37 (1.-4. Kl.), 38 (1.-4. Kl.), 39 (1.-4. Kl.), 40 (1.-4. Kl.), 41 (1.-4. Kl.), 42 (1.-4. Kl.), 43 (1.-4. Kl.), 44 (1.-4. Kl.), 45 (1.-4. Kl.), 46 (1.-4. Kl.), 47 (1.-4. Kl.), 48 (1.-4. Kl.), 49 (1.-4. Kl.), 50 (1.-4. Kl.), 51 (1.-4. Kl.), 52 (1.-4. Kl.), 53 (1.-4. Kl.), 54 (1.-4. Kl.), 55 (1.-4. Kl.), 56 (1.-4. Kl.), 57 (1.-4. Kl.), 58 (1.-4. Kl.), 59 (1.-4. Kl.), 60 (1.-4. Kl.), 61 (1.-4. Kl.), 62 (1.-4. Kl.), 63 (1.-4. Kl.), 64 (1.-4. Kl.), 65 (1.-4. Kl.), 66 (1.-4. Kl.), 67 (1.-4. Kl.), 68 (1.-4. Kl.), 69 (1.-4. Kl.), 70 (1.-4. Kl.), 71 (1.-4. Kl.), 72 (1.-4. Kl.), 73 (1.-4. Kl.), 74 (1.-4. Kl.), 75 (1.-4. Kl.), 76 (1.-4. Kl.), 77 (1.-4. Kl.), 78 (1.-4. Kl.), 79 (1.-4. Kl.), 80 (1.-4. Kl.), 81 (1.-4. Kl.), 82 (1.-4. Kl.), 83 (1.-4. Kl.), 84 (1.-4. Kl.), 85 (1.-4. Kl.), 86 (1.-4. Kl.), 87 (1.-4. Kl.), 88 (1.-4. Kl.), 89 (1.-4. Kl.), 90 (1.-4. Kl.), 91 (1.-4. Kl.), 92 (1.-4. Kl.), 93 (1.-4. Kl.), 94 (1.-4. Kl.), 95 (1.-4. Kl.), 96 (1.-4. Kl.), 97 (1.-4. Kl.), 98 (1.-4. Kl.), 99 (1.-4. Kl.), 100 (1.-4. Kl.).

Verlag von F. J. Brockhaus in Leipzig.

Die Welt als Wille und Vorstellung.

Von
Arthur Schopenhauer.
Fünfte Auflage.
Zwei Bände. 8. Geh. 18 M. Geb. 21 M.

Erster Band: Vier Bücher, nebst einem Anhang, der die Kritik der kantischen Philosophie enthält.
Zweiter Band, welcher die Ergänzungen zu den vier Büchern des ersten Bandes enthält.

Die erste Auflage dieses grundlegenden Hauptwerks Schopenhauer's erschien 1818, die zweite 1844, die dritte 1859, die vierte 1873, und jetzt ist schon die fünfte Auflage gefolgt. Es ergibt sich daraus, daß es einer langen Reihe von Jahren bedurfte, ehe das Werk des großen Denkers sich Bahn brechen konnte, daß aber nun denselben immer steigende Anerkennung und Verbreitung zuteil wird.

In demselben Verlage erschien:
Schopenhauer, Arthur. Parerga und Paralipomena. Kleine philosophische Schriften. Vierte Auflage. Zwei Bände. 8. Geh. 17 M. Geb. 20 M.
Die beiden Grundprobleme der Ethik, behandelt in zwei akademischen Preischriften. Zweite Auflage. 8. Geh. 4 M. 50 Pf.
Ueber die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde. Mit einer lithographirten Figurentafel. Vierte Auflage. 8. Geh. 3 M. 8. Geh. 3 M.
Ueber das Sehn und die Farben. Eine Abhandlung. Dritte Auflage. 8. Geh. 2 M.

Sämmtliche Werke. Herausgegeben von Julius Frauenstädt. Zweite Auflage. Sechs Bände. Geh. 48 M. Geb. 57 M.
Schopenhauer-Lexikon. Ein philosophisches Wörterbuch, nach Arthur Schopenhauer's sämtlichen Schriften und handschriftlichem Nachlaß bearbeitet von Julius Frauenstädt. Zwei Bände. 8. Geh. 12 M. Geb. 14 M.
Aus Arthur Schopenhauer's handschriftlichem Nachlaß. Abhandlungen, Anekdoten, Aphorismen und Fragmente. Herausgegeben von J. Frauenstädt. 8. Geh. 8 M. Geb. 9 M. 50 Pf.
Balthazar Gracian's Hand-Druck und Kunst der Weltklugheit. Aus dessen Werken gezogen von Don Vincencio Juan de La Laguna, und aus dem spanischen Original frei und sorgfältig übersezt von Arthur Schopenhauer. Dritte Auflage. 8. Geh. 3 M. Geb. 4 M.
Arthur Schopenhauer. Lichtstrahlen aus seinen Werken. Mit einer Biographie und Charakteristik Schopenhauer's. Von J. Frauenstädt. Dritte Auflage. 8. Geh. 3 M. Geb. 4 M.

Frauenstädt, J. Briefe über die Schopenhauer'sche Philosophie. 8. Geh. 6 M.
Neue Briefe über die Schopenhauer'sche Philosophie. 8. Geh. 6 M.
Gwinner, W. Schopenhauer's Leben. Zweite umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage der Schrift: Arthur Schopenhauer aus persönlichem Umgange dargestellt. Mit zwei Stahlstichen: Schopenhauer im 21. und im 70. Lebensjahre. 8. Geh. 12 M. Geb. 13 M. 50 Pf.
Die beiden Porträts auch einzeln zu je 1 M.
Schopenhauer und seine Freunde. Zur Beleuchtung der Frauenstädt-Lindner'schen Vertheidigung Schopenhauer's, sowie zur Ergänzung der Schrift: Arthur Schopenhauer aus persönlichem Umgange dargestellt. 8. Geh. 1 M. 50 Pf. [1545]

Bibliotheken:
Universitäts-Bibliothek 3-5 Uhr. Das Lesezimmer geöffnet von 2-5 Uhr.
Börsenbibliothek I. (A. Bürgerstr.) 7-9 Uhr.
Börsenbibl. III. (altes Nicolaischloß) 7-9 Uhr.
Städtisches Museum (Entrée 50 Pf.), 10-3 Uhr.
Museum für Völkerkunde, Grimm, Steinweg Nr. 46. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 11-1 Uhr.
Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Thomaskirchhof 20, Sonnt. 10 bis 1, Mont., Mittw. u. Freit. 11 bis 1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen u. Modelle für kunstgew. Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 1/2-1/1 Uhr.
Patentschriften liegen aus Neumarkt 19, I. Sandelkammer 9-12; 3-5.
Des Becchio's Kunstausstellung (Kaufhalle 9-5 Uhr).

8. Kais. Postamt Nr. 7, am Ranft, Steinw. 9. Kais. Postamt Nr. 8, auf d. Eiland, Bahnd. (Die unter 3-9 angeführten Telegraphenanstalten haben beschränkten Tagesdienst.)

Familien-Nachrichten.

Beilob: Dr. Max Berger in Borsdorf mit Fr. Bertha Senno in Leipzig. — Dr. Referendar Dr. jur. Karl Domsch in Wittweida mit Fr. Johanne Starke in Frankenaue bei Wittweida. — Dr. Medizinalrath Dr. jur. Otolar Eberhardt in Bittau mit Fr. Margarethe Dirsch in Leipzig. — Dr. Robert Frenkel jun. in Leipzig mit Fr. Anna Reichel in Blauenhain. — Dr. Gerichtsaffessor Emil Opp in Plauen i. S. mit Fr. Anna Teufel. — Dr. Cand. theol. Alwin Ziege aus Witten mit Fr. Marie Engelmann in Grimma.
Getraut: Dr. Otto Berthold in Leipzig mit Fr. Marie Singer. — Dr. Friedrich Born in Leipzig mit Fr. Aurelie Wernick. — Dr. Friedrich Lange in Leipzig mit Fr. Anna Petrig aus Bischofsroda. — Dr. Oberinspector Louis Uhlig in Kammergut Sachsendorf mit Fr. Franz Opelt. — Dr. Max Weyerich in Borsdorf mit Fr. Emma Fischer.
Geboren: Fr. Albert Eisele in Leipzig ein Sohn. — Fr. L. Gundersfelder in Borsdorf eine Tochter. — Fr. Friedrich Göthe in Großschönau ein Sohn. — Fr. Eugen Cromke in Köln eine Tochter. — Fr. Hermann Kubin in Leipzig eine Tochter. — Fr. Grafen Posadowsky-Wehner in Groß-Pluschitz ein Sohn. — Fr. Hermann Stein in Leipzig eine Tochter.
Bestorben: Fr. Premierlieutenant und Hauptsteueramtsverwandt Gustav Friedrich Berggöbel in Plauen. — Dr. Pöppel'scher Heinrich Ludwig Eschigkallen in Beucha bei Borsdorf. — Fr. Lebrer-omer. Fr. Polster in Borsdorf. — Fr. Emilie Wendt, geb. Jost, in Leipzig.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Karl Wiedemann in Leipzig. — Herausgeber: Dr. Eduard Brockhaus in Leipzig. — Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.